

Wieder gesucht: Die besten jungen Verkaufstalente 2015

Auch heuer macht sich die Sparte Handel in der WKS wieder auf die Suche nach dem besten heimischen Verkaufsnachwuchs.

Gemeinsam mit den kaufmännischen Berufsschulen im Bundesland Salzburg werden die Landeslehrlingswettbewerbe „Junior Sales Champion“ und „Junior Merchandiser Champion“ 2015 durchgeführt.

Die Betriebe werden dazu eingeladen, ihren Lehrlingen die Möglichkeit zu geben, ihr Talent und Können beim Verkaufsgespräch und/oder bei der Schaufenstergestaltung unter Beweis zu stellen. Teilnahmeberechtigt sind alle Handelslehrlinge, die sich im dritten Lehrjahr befinden und eine der kaufmännischen Berufsschulen in St. Johann, Zell am See, Tamsweg oder die Salzburger Berufsschulen 5 und 6 besuchen. Um für alle Teilnehmer

faire Wettbewerbsbedingungen zu schaffen, gilt für den „Junior Sales Champion“ ein Höchstalter von 21 Jahren. Die Anmeldungen für beide Bewerbe können in der zuständigen Berufsschule abgegeben werden.

Verkaufswettbewerb „Junior Sales Champion“

In den Salzburger Bezirken treten die Teilnehmer zunächst zu Vorausscheidungen an. Bei einem Verkaufsgespräch sind neben dem Gesamteindruck die Argumentationstechnik, Einwandbehandlung und der Zusatzverkauf wesentliche Kriterien für die Bewertung der Fachjury. Eine weitere Herausforderung stellt ein englisch sprechender Kunde dar.

Die besten Lehrlinge treten schließlich am 27. Mai zum großen Finale um den Landessieger im WIFI Salzburg an. Der Erst- und Zweitplatzierte des Landeslehrlingswettbewerbs haben die

Chance, sich am 15. Oktober beim Berufswettbewerb „Junior Sales Champion Österreich“ mit den besten jungen Verkaufstalenten aus ganz Österreich zu messen. Der Österreichsieger wird das Land am 11. November beim „Junior Sales Champion International“ vertreten.

Warenpräsentation „Junior Merchandiser Champion“

„Welt der Sinne“ ist das heurige Motto für den Wettbewerb „Junior Merchandiser Champion“. In Zusammenarbeit mit den kaufmännischen Berufsschulen in den Bezirken erarbeiten die Lehrlinge einen Entwurf für eine Schaufenster- oder Innenraumgestaltung. Die besten Entwürfe werden anschließend in den Lehrbetrieben von den Lehrlingen in die Praxis umgesetzt. Eine „fliegende Kommission“ wird die Dekorationen vor Ort nach fachspezifischen

Kriterien beurteilen und die Landessieger ermitteln.

Den Gewinnern beider Wettbewerbe winken dieses Jahr wieder tolle Sachpreise, WIFI-Gutscheine sowie Siegesurkunden. Beim „Junior Merchandiser Champion“ werden heuer auch wieder die Unternehmen für die Unterstützung ihres Lehrlings belohnt: Unter den Ausbildungsbetrieben der teilnehmenden Lehrlinge werden hochwertige Preise der Umdasch Shopfitting GmbH verlost.

„Die Förderung junger Talente ist für die Zukunft des Handels enorm wichtig. Eine Teilnahme an den Wettbewerben ist einerseits eine tolle Erfahrung, die mit schönen Preisen belohnt wird, und andererseits zusätzlich auch die perfekte Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung“, sagt Spartenobmann KommR Peter Buchmüller.

Weitere Informationen unter www.wko.at/sbg/handel

Branchenfahrt zur Bio-Messe

Die Landesgremien des Agrarhandels, des Lebensmittelhandels sowie des Drogerie- und Parfümeriewarenhandels besuchten bereits zum achten Mal die „Biofach“, die im Verbund mit „Vivaness“ zu einer der Weltleitmesen für Bioprodukte sowie Naturkosmetik und Wellness zählt.

Auf der Messe in Nürnberg präsentierten über 2.300 Aussteller rund 44.000 Besuchern aus 136 Ländern ihr Sortiment an Bioprodukten. Am stärksten vertreten waren die Niederlande mit 99 Ausstellern, die eine große Vielfalt innovativer, ökologischer Produkte präsentierten.

Auch heuer standen mit 694 neuen Produkten wieder viele Neuheiten im Zentrum des Interesses. Ein Trend zeichnete sich besonders ab. Unter dem Motto „Vegane Ernährung – fleischlos

glücklich“ griff die Biofachmesse das Thema der rein pflanzlichen Ernährung auf und widmete veganen Lebensmitteln mit der „Erlebniswelt Vegan“ erstmals eine eigene Sonderfläche. Wie gefragt das Segment aktuell ist, zeigte der große Zuspruch von Seiten der Aussteller: Insgesamt hatten 730 Hersteller vegane Produkte im Angebot. Das ist ein deutliches Plus gegenüber dem Vorjahr.

Ein weiterer Trend waren „Free-from-Produkte“, also Lebensmittel, die frei von Allergenen wie zum Beispiel Gluten, Laktose oder Ei sind.

Weitere Erlebniswelten waren Olivenöl und Wein gewidmet. Neben Workshops, Vorträgen und Verkostungsmöglichkeiten wurde auch der jährliche „Olive-Oil-Award“ vergeben, der die besten Öle prämiert. In der „Erlebniswelt



Foto: NürnbergMesse/Schamberger

In der „Erlebniswelt Vegan“ zeigten Showköche Messebesuchern zum Beispiel, wie man schmackhafte grüne Smoothies zubereitet.

Wein“ wurden die feinsten Tropfen mit dem internationalen „Bio-Weinpreis“ gekürt.

Zum „Biofach“- und „Vivaness“-Kongress kamen heuer 7.000 Interessierte und Diskutanten zu über 100 Terminen. Besuchermagnet war dabei der Vortrag zum Frei-

handelsabkommen zwischen der EU und den USA „TTIP – Chance oder Bedrohung für die Bio-Branche?“.

Die kommende und damit neunte Branchenfahrt zur „Biofach“ findet am 11. Februar 2016 statt.